



Jurot, Romain / Gamper, Rudolf: Katalog der Handschriften der Abtei Pfäfers im Stiftsarchiv St. Gallen.

Dietikon-Zürich: [Urs Graf Verlag](#) 2002. ISBN 3-85951-212-2.

Vorstellung / Présentation:

Der Katalog enthält die Beschreibung von 29 mittelalterlichen und 18 neuzeitlichen Handschriften der ehemaligen, in der ersten Hälfte des 8. Jahrhunderts gegründeten Benediktinerabtei Pfäfers. Ihre Bibliothek ist durch Bücherverzeichnisse vom 9. Jahrhundert bis 1155 gut dokumentiert. Der grösste Teil des früh- und hochmittelalterlichen Bestandes ist verloren, die wenigen erhaltenen Handschriften sind jedoch bedeutende und wertvolle Zeugnisse des klösterlichen Lebens, so zwei Evangelistare: das berühmte Buch der Lebenden von Pfäfers (Liber Viventium Fabariensis) aus dem 9. Jahrhundert, ein Meisterwerk der Buchkunst in churrätischer Minuskel, und das kostbare Goldene Buch (Liber Aureus) aus dem 11. Jahrhundert.

Ein grosser Teil der Pfäferser Handschriften besteht aus Büchern für den Gottesdienst. Dazu gehören Evangelistare, Messlektionare, Graduale, Missale, Caeremoniale, je ein Brevier, ein Psalter, ein Homiliar, ein Passionale, ein Gebetbuch, und vier Jahrzeitbücher; die meisten waren im Kloster selbst oder in der Umgebung in Gebrauch. Ein Doppelblatt aus einem bisher unbekanntem Passionsspiel des 14. Jahrhunderts und eine althochdeutsche Fassung des alemannischen Glaubensbekenntnisses sind wichtige Zeugnisse in deutscher Sprache. Besondere Erwähnung verdient der mit 152 kolorierten Federzeichnungen ausgestattete, fiktive Reisebericht des Jean de Mandeville aus dem 15. Jahrhundert. Für die Beschreibung der neuzeitlichen Handschriften wurde eine Kurzform gewählt.

Die Einleitung zeichnet die Geschichte der Klosterbibliothek Pfäfers von der Gründung des Klosters im 8. Jahrhundert bis zur Säkularisierung 1838 und der Überführung der Bestände ins Stiftsarchiv St. Gallen im Jahr 1853 nach. Mehr als zwei Dutzend Farabbildungen illustrieren den Band.

128 Seiten, 34 Seiten bibliotheksgeschichtliche Einleitung und 95 Seiten wissenschaftliche Beschreibung der Handschriften, 27 Farabbildungen. Der Katalog wird erschlossen durch eine tabellarische Zusammenstellung der Kalendare, eine Urkundenkonkordanz, ein Kreuzregister mit Einträgen über Verfasser, Personennamen, Ortsnamen und Sachen sowie ein Initienregister. Der Katalog bildet Band 3 der Reihe "Studia Fabariensia", herausgegeben von W. Vogler.

Format 23,5×30 cm, gebunden. Preis Fr. 98.-

Dernière modification / letzte Änderung: 4.1.2016